

Frauen Bayernliga

SC Regensburg - Schützengilde Bayreuth 6:2

Durch die herbe 2:6 Niederlage beim Tabellenvorletzten SC Regensburg sind die Titelträume der Bayernligadamen der Schützengilde Bayreuth endgültig geplatzt. Spitzenreiter Poing punktete zuhause und darf schon vorzeitig die Meisterschaft feiern. Die offensive Aufstellung von Saskia Koch und Anne-Cathrin Faßold als Startduo ging auf, denn beide ihre Duelle für sich entscheiden. Koch(524) gewann mit 6 Holz Vorsprung gegen Silvia Thürer(518), Faßold(559) war um 13 Zähler besser als Simone Schmid(546). Damit hatten die Schützinnen ihr Pulver aber schon verschossen, denn nun dominierte der Sportclub. Lisa Schott(508) musste Diana Spintzyk(525) mit 1:3 den Vortritt lassen und auch Stefanie Landmann(532) unterlag Tina Heunemann(551) mit 1,5:2,5. Vor dem Schlussabschnitt schien die Partie noch völlig offen, denn zwischen beiden Mannschaften lagen lediglich 17 Holz, doch Verena Lehner und Verena Faßold konnten die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen. Zu stark agierten die beiden Regensburgerinnen allen voran die überzeugende Tagesbeste Jennifer Petrik(598), die Faßold(491) mit 4:0 von den Bahnen fegte. Lehner(526) musste sich Rebecca Braun(547) mit 1,5:2,5 geschlagen geben. Am Ende führten 145 mehr erzielte Kegel zum klaren Erfolg der Hausherrinnen.

DJK Ingolstadt 2 - SKC Steig Bindlach 2:6

Hart kämpfen musste der SKC Steig Bindlach, um bei Schlusslicht DJK Ingolstadt 2 einen 6:2 Auswärtserfolg landen zu können. Zur Belohnung rücken die Steigdamen auf Tabellenrang vier vor. Knappe Duelle prägten den jederzeit spannenden Spielverlauf. Schon zu Beginn ging es sehr eng zu, denn Katharina Schuhmann-Franke(530) lag ganze zwei Holz vor Gisela Kleilein(528), während Anja Franke(504) gegen Monika Frey(522) mit 1,5:2,5 unterlag. Im Mittelabschnitt gelang es Susanne Helger(511) und Bettina Stahlmann(524) den SKC in Führung zu bringen. Sie besiegten Heidi Schermaul(507) und Elke Diesner(512) jeweils mit 3:1. Beide Mannschaften waren nun holzgleich, Bindlachs Schlusspaar nahm jedoch einen 3:1 Punktvorsprung mit auf die Bahnen. Werbung für den Kegelsport lieferte das Duell der überzeugenden Tagesbesten Ellen Grafberger(580) gegen die sich hartnäckig wehrende Bundesligaspielerin Raphaela Heinz(577). Grafberger war sofort hellwach, ging 2:0 in Führung und sicherte sich mit einem Unentschieden im dritten Satz den 2,5:1,5 Erfolg. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag zwar Pia Streng(533) gegen Sabine Geitner(522), erzielte aber 11 Zähler mehr als ihre Gegnerin. So entschied am Ende das um 14 Holz bessere Gesamtergebnis das Spiel zugunsten der Bindlacherinnen.

Frauen Regionalliga Ofr/Ufr

TTC/FW Gestungshausen - SSV Warmensteinach 2:6

Frauen Regionalligist SSV Warmensteinach gelang durch seinen 6:2 Auswärtssieg bei m Tabellenachten TTC/FW Gestungshausen der Sprung auf Rang zwei. Erfolgreich verliefen schon die Auftaktduelle. Claudia Hofmann(520) hatte mit Marion Sterz(468) keine Mühe und siegte deutlich 4:0. Auch Jenny Bablitschky(519) ließ Barbara Langbein(510) mit 3:1 hinter sich. Im Anschluss musste sich Sylvia Gubitz(484) nach Satzgleichstand Julia Stephan(498) mit 14 Holz geschlagen geben. Stark präsentierte sich wie gewohnt Katja Schmidt(569), die diesmal in der Mitte agierend gegen Tanja Steiner(544) mit 3,5:0,5 einen weiteren Punkt für den SSV sichern konnte. Vor dem Schlussabschnitt führten die Fichtelgebirgerinnen 3:1 und hatten außerdem 72 Kegel mehr erzielt. Hier sollte sich Alexandra Böttger(488) beweisen, unterlag aber nach 2:2 Sätzen mit 15 Holz gegen Andrea Eckardt(503). Die Entscheidung fiel auf den anderen Bahnen, denn obwohl Anneliese Zwenzner(461) nicht zu ihrer gewohnten Leistung fand, gewann sie ihr Spiel gegen die nach 89 Wurf verletzt aufgebende Bianca Stark(275) klar mit 4:0. Die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis hatte der SSV folglich ebenfalls sicher.

SKC Steig Bindlach 2 – SKV Bad Brückenau 6:2

Ein wichtiger 6:2 Heimerfolg gelang dem abstiegsbedrohten SKC Steig Bindlach 2 gegen den Tabellenzweiten SKV Bad Brückenau. Dadurch verbessert sich die Steigreserve vorübergehend auf Platz acht. Ausgeglichen verliefen die beiden Eröffnungspartien. Daniela Petzold(510) hatte gegen Kerstin Hörmann(516) mit 6 Holz das Nachsehen, während Jasmin Birner(533) Sarah Hörmann(505) durch einen fulminanten letzten Satz(155) mit 3:1 besiegte. In einem mäßigen Duell behielt im Anschluss Nicole Böhner(480) gegen Brigitte Lutz(487) glücklich mit 3:1 die Oberhand. Mit dem gleichen Ergebnis war auch Daniela Reh(505) gegen Katja Niklaus(468) erfolgreich. Nun lag es an Carina Stahlmann und Tatjana König mit einem 3:1 und 52 Zählern Vorsprung im Rücken, das Spiel nach Hause zu bringen. Stahlmann(508) musste sich Daniela Interwies(513) knapp mit fünf Holz geschlagen geben. König(531) dagegen löste ihre Aufgabe souverän, sie ließ Annika Sych mit 3,5:0,5 keine Chance. Am Ende sorgte das um 75 Zähler bessere Gesamtergebnis für den klaren Bindlacher Erfolg.

Männer Regionalliga Ofr/Ufr

FC Eintracht Bamberg 2010 - SKC Steig Bindlach 2:6

Regionalligist SKC Steig Bindlach überrascht mit einem 6:2 Erfolg bei Tabellenführer FC Eintracht Bamberg 2010 und verbessert sich damit auf Rang sechs. Schon der Auftakt verlief verheißungsvoll. Markus-Oliver Werner(554) war um 13 Holz besser als Markus Steger(541). Tobias Hörath(560) ließ Walter Ochs(509) mit einem klaren 4:0 keine Chance und sorgte für die 2:0 Führung. Das neu gebildete Mittelduo Achim Jahreis und Julian Böhm hielt die Gäste weiter auf Kurs. Jahreis(580) musste Dominik Zimmer(595) zwar den Sieg überlassen, verlor aber nur 15 Zähler. Durch einen ungefährdeten 3:1 Erfolg gegen Gerhard Ditterich(540) brachte Böhm(564) seine Farben aber gleich wieder in Führung. Mit einem 3:1 und 73 Zählern mehr auf dem Konto ging das Steiger Schlussduo Matthias Deinlein und Fabian Dregelies auf die Bahnen. Hier musste Deinlein(550) die Überlegenheit des Tagesbesten Marco Scheuring(606) anerkennen und unterlag 1:3. Besser lief es für Dregelies(594), der vor allem in den Mittelsätzen überzeugte und seinem Gegner Marc Hubert(562) den Schneid abkaufte. Letztlich holte er nach 2:2 Sätzen durch 32 mehr erzielte Kegel den vierten Bindlacher Punkt. Für den deutlichen Endstand sorgte dann das um 49 Zähler bessere Steiger Gesamtergebnis.

Männer Bezirksoberliga Oberfranken

Schützengilde Bayreuth – Eremitenhof Bayreuth 5:3

Das Lokalderby zwischen der Schützengilde Bayreuth und Eremitenhof Bayreuth endete nach einer umkämpften Partie mit 5:3 zugunsten der Hausherren. Die Schützen sind jetzt neuer Siebter, während Eremitenhof auf Rang acht zurückfällt. Schon zu Beginn wurde um jeden Zentimeter gerungen. Aaron Giptner(567) startet gegen Martin Steinlein(548) furios. Steinlein konterte mit zwei Satzgewinnen. Im entscheidenden vierten Durchgang konnte dann Giptner mit starken 158 Holz das Spiel mit 19 Zählern Vorsprung für sich entscheiden. Ähnlich verlief das Duell zwischen Gerhard Lehner(529) und Benjamin Yusu(532). Lehner führte schon 2:0, als Yusu seine Aufholjagd begann. Diese endete mit drei Zählern zu seinen Gunsten. Auch im Mittelabschnitt punkteten beide Mannschaften. Eremitenhofs Christoph Kirchbach(551) behielt mit sechs Holz gegen Norbert Müller(545) die Oberhand, während Bleicher/Schreglmann(511) gegen Marc-Andreas Kolb(565) mit 1:3 das Nachsehen hatten. Vor dem Schlussabschnitt stand es 2:2, allerdings hatten die Schützen 64 Zähler mehr auf dem Konto. Thomas Wolfrum(549) musste sich Manuel Loock mit 1,5:2,5 beugen. Die Entscheidung zugunsten der Gastgeber fiel auf den anderen Bahnen. Hier gelang Christian Faßold(509) gegen Arne Anger(496) der entscheidende Punktgewinn, denn auch das Gesamtergebnis sah die Schützen um 62 Holz vorne.

SSV Warmensteinach – RSC Condordia Oberhaid 5:3

Die Erfolgsserie des SSV Warmensteinach hält. Auch im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten RSC Concordia Oberhaid behielten die Fichtelgebirgler mit 5:3 die Oberhand und verbesserten sich auf Rang drei. Knapp ging es zu im Duell zwischen Alexander Pilz(567) und Markus Eulich(570), drei Holz entschied das Duell zugunsten Eulichs. Der überzeugende Tagesbeste Dominik Gubitz(605) stellte mit einem Nullfehlerspiel gegen Sebastian Helbig(549) den Ausgleich her. Pech hatte im Anschluss Sören Händel(539), der mit einem Holz gegen Marcus Eichner(540) unterlag. Eine klare Sache dagegen war das Duell zwischen Holger Zach(564) und Stefan Eichhorn(499). Zach siegte überlegen 4:0. Es stand 2:2, aber der SSV lag schon 117 Zähler vorne, als es in den Schlussabschnitt ging. Hier sorgte Andre Gubitz(601) durch ein überlegenes 4:0 gegen Christian Corintan(511) schon für die Entscheidung. Da fiel die 1:3 Niederlage von Robert Bösweather(530) gegen Markus Görtler(548) nicht mehr ins Gewicht, denn das um 189 Holz bessere Gesamtergebnis brachte den Warmensteinachern die beiden Siegpunkte.

SG 1306 Bamberg – SKC Speichersdorf 6:2

Die vierte Niederlage in Folge musste der SKC Speichersdorf beim Tabellensiebten SG 1306 Bamberg einstecken. Der SKC fällt durch die 2:6 Pleite auf den vierten Platz zurück. Zum Auftakt gewann der beste Speichersdorfer Antonin Valeska(575) gegen Wolfram Henneberger(558) nach 2:2 Sätzen durch 17 mehr erzielte Kegel. Eine empfindliche 0:4 Klatsche musste dagegen Alexander Kreutzer(518) gegen den Tagesbesten Andreas Kraus(603) hinnehmen. Ohne Erfolgserlebnis verlief auch der Mittelabschnitt. Dominik Fürst unterlag Friedrich Peter(545) mit 1:3 und auch Claus Reger(535) hatte mit dem gleichen Ergebnis gegen Andre Deinlein(550) das Nachsehen. Als im Anschluss auch Wilhelm Kreutzer(541) gegen Stefan Neubig(563) mit 22 Zählern verlor, war die Partie entschieden. Da nützte auch der Sieg von Jiri Beloch(550) gegen Helmut Neubig(517) nichts mehr, denn das um 80 Holz bessere Gesamtergebnis führte am Ende zum klaren Bamberger Erfolg.

Männer Bezirksliga Oberfranken

SKC 63 Naila - SKC Tröstau-Wunsiedel 7:1

Mit einer empfindlichen 1:7 Auswärtsniederlage kehrte der SKC Tröstau-Wunsiedel vom Gastspiel beim Ligaachten SKC 63 Naila zurück und fällt dadurch auf den siebten Platz zurück. Erdrückend war schon zu Beginn die Überlegenheit der Gastgeber. Joachim Scholz(507) lag 39 Zähler hinter Karl-Heinz Schummi(546) und auch Jürgen Schelter(488) hatte beim 0:4 gegen Philip Hartmann(577) keine Chance. Knapp mit vier Holz verlor dann Frank Scholz(530) gegen Patrick Bejcek(534). Detlev Panzer(497) gelang dann durch ein 3:1 gegen Michael Schmidt(481) der Ehrenpunkt. Die beiden Schlussduelle gingen dann wieder an die Hausherren. Uwe Jahn(547) musste dem Tagesbesten Claus Hartmann(585) mit 1:3 den Vortritt lassen und auch Karl Scholz(503) hatte gegen Hartmut Möller(512) mit 1,5:2,5 das Nachsehen. Das um 162 Holz bessere Gesamtergebnis der Nailaer sorgte dann für den deutlichen Endstand.

SKC Adler Eichenhüll – SKK Köttmannsdorf 7:1

Der Sprung auf Tabellenposition vier gelang dem SKC Adler Eichenhüll durch seinen 7:1 Heimerfolg gegen den Vorletzten SKK Köttmannsdorf. Für eine beruhigende 2:0 Führung sorgten schon zu Beginn Edgar Göhl(550), der Alfred Schuler(539) mit 3:1 besiegte und Jan Kraus(570), der acht Holz mehr erzielte als Stefan Dorsch(562). Auch den Mittelabschnitt beherrschte der SKC. Der gute Josef Hübner(580) gab Christian Brehm(546) mit 3:1 das Nachsehen. Nico Gunzelmann(536) lag am Ende um 10 Zähler vor Ulrich Schrandt(526). Für den Ehrenpunkt der Gäste sorgte dann der Tagesbeste Werner König(586), der Elmar Lohrlein(552) mit 3:1 das Nachsehen gab. Den Schlusspunkt setzte Matthias Lohrlein(552), der Thomas Arold(515) klar mit 3:1 beherrschte. Adler hatte am Ende 66 Holz mehr auf dem Konto, was zum klaren Erfolg führte.

SK Vorbach – TTC/FW Gestungshausen 2 7:1

Wenig Gegenwehr musste der SK Vorbach bei seinem 7:1 Heimerfolg gegen Schlusslicht TTC/FW Gestungshausen 2 überwinden und verbessert sich auf Rang sechs. Gleich zu Beginn holten die Gäste ihren Ehrenpunkt. Norbert Schecklmann(463) hatte gegen Andre Carl(501) mit 0,5:3,5 das Nachsehen. Max Gebelein(518) schaffte dann das Kunststück, trotz sechs weniger erzielter Kegel gegen Simon Faulhaber(524) mit 3:1 zu gewinnen. Im Mittelabschnitt sorgten die Vorbacher dann schon für klare Verhältnisse. Michael Sendlbeck(534) deklassierte Dirk Büchner(458) mit 4:0 und auch der Tagesbeste Manuel Reiß(560) hatte beim 3:1 gegen Martin Wagner(515) keine Schwierigkeiten. Auch die Schlussduelle brachten keine Spannung mehr. Sowohl Peter Kausler(517) als auch Martin Reiß(532) setzten sich jeweils mit 4:0 gegen Andre Fischer(433) und Joshua Pohl(522) durch. Das um 171 Holz bessere Gesamtergebnis verdeutlichen am Ende die Vorbacher Überlegenheit.

Jugend U18 Bayernliga

KV Bayreuth – KV Bamberg 1:5

Am siebten Spieltag der Bayernliga Nord musste die Juniorenauswahl des Verein Bayreuther Sportkegler zum ersten Mal die Bahnen als Verlierer verlassen. Dem KV Bamberg unterlag man zuhause mit 1:5, bleibt aber weiter an der Tabellenspitze. Unglücklich verlor zu Beginn Marco Schubert(529) 1:3 gegen Patrick Förster(523), obwohl er sechs Kegel mehr erzielte. Nico Gunzelmann(500) gelang der Ausgleich, er lag um 7 Zähler vor Paul Hirschmann(493). Markus Hübner(521) musste dann nach 1:3 Sätzen Tim Schnitzerlein(513) den Punkt überlassen trotz 8 Zählern Vorsprung. Jan Kraus(487) fand nicht zu seinem Spiel und blieb beim 0:4 gegen Johannes Behringer chancenlos. Lediglich 14 Holz lagen zwischen beiden Mannschaften, aber Bamberg hatte auch hier die Nase vorne.

Frauen Bezirksliga A Ost

SKC Tröstau-Wunsiedel – Eremitenhof Bayreuth 5:1

Durch seinen 5:1 Heimerfolg gegen Eremitenhof Bayreuth bleibt der SKC Tröstau-Wunsiedel dem Spitzenreiter weiter auf den Fersen. Zum Auftakt gewann Weiß(524) nach Satzgleichstand mit 21 Zählern gegen Schlipf(503). Auch E.Scholz(472) hatte wenig Mühe, Ritter(445) mit 3:1 in Schach zu halten. Im Anschluss fiel schon die Vorentscheidung, denn T.Scholz(507) hatte das Glück auf ihrer Seite und lag ein Holz vor Händel(506). Den Eremitenhofer Ehrenpunkt holte Böhm(480) durch ein 3:1 gegen Gollner(472). 41 Holz Vorsprung in der Endabrechnung führten dann zum klaren Erfolg der Hausherrinnen.

Schützengilde Bayreuth 2 – Gallier-Condor Kulmbach 3:3

Dietel gegen den Spitzenreiter, so könnte die Überschrift der Partie zwischen der Schützengilde Bayreuth 2 und Gallier-Condor Kulmbach lauten. Die ehemalige Bundesligaspielerin ließ einmal mehr ihre Klasse aufblitzen und sorgte alleine für drei Punkte, die letztlich zum 3:3 Unentschieden führten. Mit 4:0 Sätzen und erstklassigen 596 Holz deklassierte sie Helldorfer-Raab(466) und gewann alleine 130 Zähler. Die ersten drei Duelle gingen relativ klar an die Kulmbacherinnen. Kolb(466) unterlag A.Helldorfer(516) 1:3 und auch Unglaub(479) musste sich mit dem gleichen Ergebnis S.Helldorfer(519) geschlagen geben. Wolfrum(495) holte sich gegen Feulner(523) zwar 2 Sätze, lag aber um 28 Kegel zurück. Letztlich hatten die Schützinnen 12 Holz mehr auf dem Konto, was die Punkteteilung einbrachte.

ESV Neuenmarkt - SKC Steig Bindlach 3 2:4

Einen überraschenden 4:2 Auswärtserfolg feierte der SKC Steig Bindlach 3 beim ESV Neuenmarkt, bleibt aber weiter Vorletzter. Schon zu Beginn stellten das SKC-Startduo die Weichen auf Sieg. Lalusin(519) ließ Müller(469) mit 4:0 abblitzen und auch Dregelies(468) hatte gegen die schwache Seiferth(409) keine Mühe 3:1 zu gewinnen. Im Anschluss unterlag zwar Hörath(441) gegen Jaworski(478) mit 0,5:3,5 und auch Friedel(493) musste sich Funk(524) mit 1:3 beugen. Jedoch führte am Ende das um 41 Holz bessere Gesamtergebnis zum Bindlacher Erfolgserlebnis.

GH/Rosenberg Kronach – SKC Adler Eichenhüll 4:2

Knapp mit 2:4 geschlagen geben musste sich der SKC Adler Eichenhüll beim Gastspiel bei GH/Rosenberg Kronach, belegt aber weiter Platz fünf. Zunächst gewann L.Göhl(492) mit 3:1 gegen Wiedel(472). Kraus(474) erzielte 21 Kegel weniger als Baumgarten(495) und musste den Punkt abgeben. Auch der Schlussabschnitt endete 1:1. P.Göhl(492) besiegte Rößler(495) mit 3:1, gab aber drei Holz ab. Hübner(495) holte sich zwar 2 Sätze, musste sich aber Endres(501) mit 6 Zählern geschlagen geben. Am Ende fehlten den Adler-Frauen ganze 10 Holz zum Punktgewinn.

ASV Pegnitz – SKC Fölschnitz

Es liegt kein Ergebnis vor. Verlegt?

Männer Bezirksliga A Ost

SKC Kulmbach-Metzdorf - SKC Steig Bindlach 2 2:4

Einen 4:2 Auswärtserfolg feierte der SKC Steig Bindlach 2 beim Vorletzten SKC Kulmbach-Metzdorf und verbessert sich auf Rang sieben. Zu Beginn unterlag Ruckriegel(526) 1:3 gegen Göttlicher(520), obwohl er sechs Holz mehr erzielte. Heinschke(504) konnte durch sein 3:1 gegen den schwachen Wirth(467) ausgleichen. Im Anschluss sorgte Fischer(532) durch ein 3:1 gegen Kufner(512) für den zweiten Bindlacher Punkt. Pförtsch(545) musste zwar den Tagesbesten Lecompanion(557) mit 12 Holz ziehen lassen, aber in der Gesamtbilanz lag Steig 51 Zähler vorne und holte sich die siebringenden Punkte.

Schützen Gefrees – PTSV-1962 Hof 1:5

Überraschung in Gefrees – der Tabellenführer strauchelt zuhause gegen Schlusslicht PTSV-1962 Hof. Durch die 1:5 Niederlage fallen die Schützen auf Rang zwei zurück. Zum Auftakt gewann Schekeryk(531) gegen Kl.Millitzer(534) mit 3:1. Lubrich(523) jedoch musste sich im Anschluss Knorr(537) mit dem gleichen Ergebnis geschlagen geben. Als Hoyer(510) gegen K.Millitzer(560) ebenfalls nicht punkten konnte, war schon eine Vorentscheidung gefallen. Endgültig auf die Verliererstraße brachte die Gefreeser dann die 1,5:2,5 Niederlage von Hofmann(483) gegen J.Millitzer(489). Das um 73 Holz schlechtere Gesamtergebnis sorgte für den deutlichen Endstand.

SKC Blau Weiß Zaubach – Eremitenhof Bayreuth 2 0:6

Wieder in die Erfolgsspur fand Eremitenhof Bayreuth 2 durch seinen glatten 6:0 Auswärtssieg beim SKC Blau Weiß Zaubach und rückt damit wieder auf Rang drei vor. Schreglmann(516) wurde vom schwachen Schäfer(442) nicht gefordert und gewann sicher mit 3:1. Auch der Tagesbeste Leichtenstern(541) hatte Weinmann(451) mit 4:0 im Griff. Beim 3:1 von Schimmel(513) gegen Hempfling(493) fiel dann schon die Vorentscheidung. Zum Schluss hatte auch Neels(532) gegen Witzgall(527) mit 5 Holz Vorsprung das besser Ende für sich. 189 mehr erzielte Kegel sorgten letztendlich für die volle Punktzahl.

Männer Bezirksliga B Ost

ASV Pegnitz - SKC Speichersdorf 2 5:1

Durch seinen 5:1 Heimerfolg gegen den SKC Speichersdorf 2 beendet der ASV Pegnitz seine Niederlagenserie und findet nicht nur Anschluss zu Platz acht, sondern feiert auch den ersten Sieg im neuen Jahr. Zu Beginn ließ Pröls(504) Al.Weiß(494) mit 10 Holz hinter sich. 29 Zähler mehr als A.Weiß(490) erzielte im Anschluss Popp(519) und sicherte den zweiten Pegnitzer Punkt. Eisenreich(468) unterlag dann mit 1:3 gegen Kreutzer(526). Für die Entscheidung sorgte dann der Tagesbeste Guth(557), der sich gegen den nach 90 Wurf verletzt aufgebenden Schumann(361) klar mit 4:0 durchsetzte. Die Punkte für das Gesamtergebnis gingen dann folglich ebenfalls an den ASV.

SSV Warmensteinach 2 - Eremitenhof Bayreuth 3 5:1

Das Verfolgerduell entschied der SSV Warmensteinach zuhause gegen Eremitenhof Bayreuth mit 5:1 für sich. Der SSV ist jetzt Dritter und nun punktgleich mit den Gästen. Schneider(528) sicherte sich gegen Dressendorfer(501) durch 27 mehr erzielte Kegel den ersten Punkt. Prectl(522) dagegen musste sich Eremitenhofs Nachwuchshoffnung Friedl(530) mit 1:3 geschlagen geben. Den Schlussabschnitt beherrschten dann die Hausherren. Sowohl Feix(530) als auch Schmidt feierten 3:1 Erfolge gegen Linhardt(460) und Lappe(519). 68 Holz Vorsprung im Gesamtergebnis brachte dem SSV auch die letzten beiden Punkte.

SV Neunkirchen - TSV Glashütten 5:1

In einem spannenden Spiel schlägt der SV Neunkirchen den Spitzenreiter TSV Glashütten mit 5:1 und festigt seinen achten Rang, während der TSV weiter vorne bleibt. Zum Auftakt konnte sich Kölbl(503) knapp mit 2,5:1,5 gegen Drews(502) durchsetzen. Kroder(503) hatte gegen Anding(463) wenig Mühe und gewann sicher 3:1. Auch der nächste Punkt ging an die Hausherren, Hösch lag um 9 Zähler vor Großmann(475). Im Schlussduell wurde es noch einmal spannend, denn Dörfler(479) hatte gegen Schreiner(520) klar mit 0:4 das Nachsehen. Bis auf neun Holz kam der TSV an die Gastgeber heran. Letztlich blieben aber die Punkte für das Gesamtergebnis in Neunkirchen.

FC Creußen – SKC Nagel 0:6

In einer einseitigen Begegnung entführte der SKC Nagel durch seinen 6:0 Sieg die Punkte beim FC Creußen und verbessert sich auf Tabellenplatz sechs. Der FC bleibt weiter abgeschlagenes Schlusslicht. Die vier Nagler Kegler verließen jeweils als klare Sieger die Bahn. Pfauntsch(460) gewann 3:1 gegen Mihli(356), Söllner gar 4:0 gegen Hess(343) und auch Schreyer 4:0 hatte gegen den nach 55 Wurf verletzt aufgebenden Peller(209) keine Mühe. Zum Abschluss wurde auch Wilhelm(512) beim 4:0 gegen Gebelein(465) nicht gefordert. Auch die letzten beiden Punkte gingen dann folgerichtig an die Gäste.

Sonnenhof Bindlach - ESV Bayreuth 4:2

In einer hart umkämpften Partie behielt am Ende Sonnenhof Bindlach mit 4:2 gegen den ESV Bayreuth die Oberhand. Zunächst führte der ESV, denn Schmidt(495) setzte sich knapp mit zwei Holz gegen Fertsch(493) durch. Den Ausgleich schaffte dann Schedel(474), der Münch(442) mit 3:1 niederhielt. Die Gäste wieder in Front brachte Schamel(505), der Rauch ein 2,5:1,5 abtrotzte. Ganz eng wurde es dann im Schlussduell zwischen Küffner und Friemann. Bei ständig wechselnder Führung hatte am Ende Küffner(489) das Glück auf seiner Seite, denn er lag nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit einem Holz vor Friemann(488). Auch beim spielentscheidenden Gesamtergebnis betrug der Vorsprung der Hausherren nur ganze sieben Kegel, was aber zum Heimerfolg reichte.

Quelle:NBK